

SDW/HDW MITTEILUNGEN



Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.
Freundeskreis Haus des Waldes Köln e.V.

*Sehr geehrte Freunde:innen und Förderer:innen
unser beiden Vereine,*

*wir freuen uns Ihnen unsere aktuelle Ausgabe
der SDW/HDW Mitteilungen zu übersenden. Wir
informieren Sie hier über die Aktivitäten unserer
beiden Vereine. Bitte empfehlen Sie uns weiter.*

*Mit freundlichen Grüßen
Dr. Joachim Bauer*



SDW Rhein-Berg/Leverkusen

Der Vorsitzende des SDW-Kreisverbandes Rhein-Berg/Leverkusen Rainer Deppe war zu einem Gedankenaustausch nach Gut Leidenhausen gekommen. <https://sdw-rbk.de/>

Trotz der räumlichen Nähe gab es bisher keinen regelmäßigen Austausch, so dass zunächst ein gegenseitiges Kennenlernen beider Vereine auf der Tagesordnung stand. Selbstverständlich gibt es viele gemeinsame Ziele, die Umsetzung hängt dann aber von unterschiedlichen Strukturen ab. So ist z.B. die Struktur des Waldes im rheinisch-bergischen Kreis sehr stark durch Privatwald und unterschiedliche kommunale Zuständigkeiten geprägt. In Köln ist der Anteil Privatwald verschwindend gering und die Forstverwaltung ist bei der Stadt Köln angesiedelt. Die SDW-Köln verfügt darüber hinaus über feste Einrichtungen wie die Waldschule und die Greifvogelstation.

Der Schwerpunkt der Arbeit der SDW Rhein-Berg/Leverkusen liegt auf der Durchführung von Waldwanderungen, der Pflanzung von Bäumen im Rahmen „Baum des Jahres“ und in der Unterstützung von Wiederaufforstungen von Kalamitätsflächen. Letzteres ist für Köln eher ein untergeordnetes Thema, da der überwiegende Teil der Waldflächen aus Laubmischbeständen besteht.

Trotz der unterschiedlichen Strukturen und damit verbunden verschiedener Aufgabenschwerpunkte,



Waldschule auf Didacta

Die Didacta ist die größte Bildungsmesse Europas und fand Ende Februar in Köln statt. Die Bundes SDW Bonn hatte im Vorfeld die Waldschule Köln angesprochen und um Unterstützung gebeten. Dem ist das Team der Waldschule gerne nachgekommen und hat sich, ebenso wie das Umweltbildungszentrum, an mehreren Tagen an der Standbetreuung beteiligt.

In vielen Einzelgesprächen mit den Messe-Besucher:innen konnten die Waldpädagoginnen die Zielrichtung und die Aufgaben der Waldschule erläutern und auch ein Stück weit reflektieren.

Für die Kollegen:innen der SDW Bonn und das Team der Waldschule war die Messebeteiligung sehr anregend aber auch ungewohnt anstrengend. Dennoch überwog der positive Eindruck.

zeigten sich jedoch in in der strategischen Ausrichtung große Übereinstimmungen. Auf dieser Grundlage wurde ein regelmäßiger Austausch bei der Vereine vereinbart.



Heidewanderung „Wiedervernässung von Mooren“

Unter unserem heidekundigen Wanderführer Rainer Tresemer machten sich Leo Goossens und Ruth Dreesbach auf, um ehemalige Moore aufzuspüren, die im 20. Jahrhundert aufgrund der Torfgewinnung und militärischen Nutzung entwässert worden waren.

Moore sind Co² Senken, Räume biologischer Vielfalt und sie tragen zur Grundwasserbildung bei. Wir durchwanderten Eichenwälder, wir entdeckten Schwedenschanzen die vom belgischen Militär gebaut worden waren. Am Weg zum Katzenbachwald konnte man noch Stellen sehen, die unter Wasser standen. Hier war früher Moor.

Wir wanderten am Katzenbach Wenzeltor vorbei, das eines von vielen Toren im militärischen Sicherheitsbereich ist, entdeckten Bunker, wo Munition aufbewahrt wurde und Bunker, die zum Beobachten benutzt worden waren. Weiter ging es über den Kuckucksweg zum Eisenweg und danach zum Telegraphenberg. Von dort kann man den Flughafen sehen und weit in das Bergische Land schauen. Auf dem Ravensberg überraschte uns Rainer Tresemer, als er uns die Überreste einer Eremitage, die 1670 als Franziskanerklausur errichtet worden war, zeigte. Diese Überreste bestanden aus einem sogenannten Ringelstein aus Quarzit, der vor ca. 15 Millionen Jahren entstanden war und als Fundament und Fußboden für einen Teil der Gebäude gedient hatte. Dieser Stein soll in alter Zeit auch mythische Bedeutung gehabt haben, denn bevor die Mönche diesen Ort ausgewählt hatten, waren schon zahlreiche jungsteinzeitliche Siedler in diesem Stück Wald zugegen gewesen. Die anderen Überreste, die nahe beim Ringelstein stehen, sind ein Fußfall und ein Gedenkstein. (siehe Foto)

Die Wanderung war 12 km lang und hatte 120 Höhenmeter. Zum Abschluss sind wir im Heidekönig eingekehrt und haben den Tag gemütlich ausklingen lassen. R. Dreesbach



Baumpflanzung auf Obstwiese

Die Pflanzzeit für Bäume geht langsam zuende, aber Ende Februar konnten wir auf unserer Obstwiese noch einen neuen Birnbaum pflanzen. Unterstützt wurde das Projekt von der Firma Rhein-BauLand, die in Porz-Eil mit den „Leidenhausener Gärten“ ein großes Bauprojekt mit 220 neuen Wohneinheiten realisiert. Im Zusammenhang mit den ersten Arbeiten pflanzten Holger Coers, Vorstand der RBL, Projektleiter Simon Fingerle mit Unterstützung der Pomologin Carina Pfeffer und dem Obstwiesenteam unter Leitung von Leo Goossens eine Nashi-Birne. Die „asiatische Birne“ ist zwar in unserer Region nicht heimisch, aber es ist davon auszugehen, dass dieser Baum die zunehmende Trockenheit bei uns besser verkräftet. J. Hollstein



Baumpflanzung in Container

Auf Initiative von Gereon Sommerhäuser hatten wir im letzten Jahr eine kleine Baumschule mit Container-Bäumen angelegt. Diese Waldbäumchen finden dann Verwendung, wenn eine Pflanzaktion außerhalb der regulären Pflanzzeit durch-

geführt werden soll. Die fast 400 in Container gepflanzten Bäume aus dem letzten Jahr, wurden nahezu vollständig für verschiedene Aktionen aufgebraucht, so dass eine Neupflanzung erforderlich wurde.

Der erste Samstag im März war nicht nur unser regulärer Arbeitseinsatz der Ehrenamtler: innen, sondern auch der erste „Frühlingstag“ in diesem Jahr. Unterstützt wurden die Ehrenamtler: innen durch Schüler: innen des Thusnelda Gymnasiums und von Stipendiaten: innen der Stiftung der deutschen Wirtschaft (sdw).

Mit soviel aktiver Unterstützung gelang es die 900 Waldbaumsetzlinge an dem Vormittag in Container zu pflanzen und so eine kleine „Baumschule“ anzulegen. Die Bäume haben nun Zeit anzuwachsen und werden über eine gesteuerte Beregnung stetig feucht gehalten.

Zum Abschluss gab es wieder Kaffee und Kuchen und angeregte Gespräche unter den Teilnehmer:innen.



Pflanzung einer Waldinsel

So langsam geht die Pflanzzeit zu Ende, aber Anfang März hatten wir in Poll nochmal eine schöne Pflanzaktion für ein Mini-Vogelwäldchen. Die Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft 1897 Köln rrh (GWG 1897 Köln) stellte eine Fläche an der Wahnheider Straße für die ökologische Aufwertung zur Verfügung und hatte die Pflanzungen mit ihrer Gartenbauabteilung vorbereitet. Parallel dazu war unsere Waldschule in Kontakt mit der Gemeinschaftsgrundschule Poller Hauptstraße getreten und hatte einige Unterrichtseinheiten für mehrere Klassen organisiert. Unter fleißiger Mitwirkung von über dreißig Schülerinnen und Schülern sowie einiger Eltern und Lehrerinnen konnten sechs Obstbäume und zahlreiche Sträucher gepflanzt werden. Die weitere Betreuung übernimmt die Wohnungs-Genossenschaft, die Schule wird

das Mini-Vogelwäldchen ebenfalls begleiten und in den Naturkunde-Unterricht einbeziehen. Die Pflanzaktion, der der Dauerregen nichts anhaben konnte, wurde von den Ehrenamtlern des SDW perfekt vorbereitet und begleitet – dafür unser herzlicher Dank. J. Hollstein

SDW/HDW Veranstaltungen

Dienstag 12. März, 15:00-17:00 Uhr
Tomatenvielfalt

Samstag, 16. März, 11:00 - 14:00 Uhr
Schnupperkurs: Waldbaden im Dünnwalder Wald in Kleingruppen

Donnerstag 21. März, 16:00 Uhr
Worringer Bruch – Wildnis in der Großstadt

Freitag 22. März, 15:00-17:00 Uhr
Malkurs-Malen auf Holzschichten

Samstag 23. März, 10:00-13:00 Uhr
Wald-Workshop

Samstag 30. März, 11:00-15:00 Uhr
Offene Werkstatt Ostereier färben

Mittwoch 03. April, 14:00 Uhr
Leidenhausener Heidespaziergang

Samstag, 13. April, 11:00 - 14:00 Uhr
Schnupperkurs: Waldbaden im Dünnwalder Wald in Kleingruppen

Sonntag 14. April, 14:00 Uhr
Lesung: Es war einmal in einem Wald

Samstag 20. April, 17:00-20:00 Uhr
Wald-Workshop

Samstag 20. April, 9:00-13:00 Uhr
Mähen mit der Handsense, Anfänger:innenkurs

weitere Infos unter: <https://www.sdw-nrw-koeln.de/aktuelles/veranstaltungen/>

Impressum:

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.
Gut Leidenhausen, 51147 Köln • Vereinsregister-Nr. Köln 10012
Freundeskreis Haus des Waldes Köln e.V.
Gut Leidenhausen, 51147 Köln • Vereinsregister-Nr. 43 VR 8614
www.sdw-nrw-koeln.de • www.hausdeswaldeskoeln.de
sdw-nrw-koeln@netcologne.de • Tel. 02203 39987
Entsprechend der DSGVO können Sie den Erhalt der SDW/HDW Mitteilungen jederzeit widerrufen und die Löschung ihrer persönlichen Daten einfordern.